

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES - HAUSHALTSBERATUNGEN AM 08.03.2017

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.03.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:38 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadtrat Hartmut Stiller

Stadträtin Hiltrud Stocker

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

ab 17.05 Uhr

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

Stadträtin Elvira Kahnt

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Freitag

Stadtrat Dietrich Hermann

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

Stadträtin Andrea Schmidt

Stadträtin Bianca Tröge

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Ortssprecher

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Verwaltungsangestellte Jutta Heger

Verwaltungsangestellte Christine Leimeister

Oberrechtsrätin Susanne Schmöger

Entschuldigt:**UsW-Stadtratsfraktion**

Stadtrat Rolf Ferenczy

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

2. Bürgermeister Klaus Heisel

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadträtin Jutta Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Wolfgang Popp

Stadtrat Thomas Steinruck

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

Ortssprecher

Ortssprecherin Anna Schlötter

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Budgetfestlegung

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass die Budgets rechtzeitig vorher zugegangen seien und nachdem keine Fragen diesbezüglich eingegangen sind, sind keine Budgetverantwortlichen anwesend. Auch aufgrund dessen würde er die Budgets am Block abstimmen lassen.

Stadtrat Christof spricht sich gegen die Vorgehensweise aus, nachdem es für ihn sinnvoll sei, über die Kulturbudgets ausführlicher zu sprechen. Seiner Auffassung nach seien hierfür die Budgetverantwortlichen notwendig, weshalb er bittet, diese grundsätzliche Diskussion unter dem Jahr zu führen.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

Er stellt nun die Budgets am Block zur Abstimmung.

**1.1. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Budget Standesamt - UA 0501**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget Standesamt – UA 0501 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	38.300,- €
Ausgaben:	147.200,- €
Budget:	108.900,- €

1.2. Budgetfestlegung 2017 für SG 12 / IT

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der EDV – UA 0601 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	54.090 €
Ausgaben:	469.700 €
Defizit	415.610 €

**1.3. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017:
Gesamtbudget Verkehrsüberwachung und Parkplätze/Parkscheinautomaten
- UA 1122 und UA 6815**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtbudget für Verkehrsüberwachung – UA 1122 – und Parkplätze/Parkscheinautomaten – UA 6815 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	453.800,00 €
Ausgaben:	<u>256.850,00 €</u>
Überschuss:	<u>196.950,00 €</u>

**1.7. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Gesamtbudget "Sportanlagen" - UA 2141, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtbudget „Sportanlagen“ – UA 2141, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	368.300,00 €
Ausgaben:	468.400,00 €
Defizit:	100.100,00 €

**1.8. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017; Budget der Alten Synagoge -
UA 3009 -**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der Alten Synagoge – UA 3009 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen	70.000,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>268.840,00 €</u>
Defizit	198.840,00 €

**1.9. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017
Budget Stadtarchiv - UA 3111**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget des Stadtarchivs – UA 3111 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	400 €
Ausgaben:	153.000 €
Defizit:	152.600 €

**1.10. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017
Budget Museum - UA 3200**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget des Museums – UA 3200 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	2.000.- €
Ausgaben:	238.220.- €
Defizit:	236.220.- €

**1.11. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Budget Musikschule - UA 3331**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der Musikschule – UA 3331 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen: 525.000 €

Ausgaben: 933.990 €

Defizit: 408.990 €

**1.12. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Budget: Heimat- und Kulturpflege - UA 3400**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget Heimat- und Kulturpflege – UA 3400 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen: 550,00 €

Ausgaben: 142.730,00 €

Defizit: **142.180,00 €**

**1.13. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017; Budget der Volkshochschule
- UA 3501 -**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der Volkshochschule – UA 3501 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen 338.600,00 €

Ausgaben 637.600,00 €

Defizit 299.000,00 €

1.14. Budgetfestlegung HHJ.2017 Stadtbücherei/SG 132 Unterabschnitt 3521

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der Stadtbücherei – UA 3521- wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	26.000,00 €
Ausgaben:	<u>293.840,00 €</u>
Defizit:	<u>267.840,00 €</u>

1.15. Budget jungStil 2017

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der städtischen Jugendarbeit jungStil wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	14.400,00.- €
Ausgaben:	295.950,00.- €
Defizit:	281.550,00.- €

1.16. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017; Budget Gärtnerei - UA 5821 -

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget Gärtnerei – UA 5821 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	1.197.000,00 €
Ausgaben:	<u>1.193.550,00 €</u>
Überschuss:	<u><u>3.450,00 €</u></u>

**1.17. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Gesamtbudget Straßen, Wege, Plätze
(UA 5800, 5921, 5931, 6300, 6709, 6751, 6752, 6900, 7850)**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtbudget „Straßen, Wege, Plätze“ mit folgenden Unterabschnitten
 - 5800 Grünanlagen
 - 5921 Wanderwege
 - 5931 Spielplätze
 - 6300 Gemeindestraßen

- 6709 Straßenbeleuchtung
- 6751 Straßenreinigung
- 6752 Winterdienst
- 6900 Wasserbau
- 7850 Wirtschaftswege

wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	277.900 €
Ausgaben:	- 3.135.560 €
Defizit	- 2.857.660 €

**1.18. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Gesamtbudget Abwasserbeseitigung (UA 7000, 7006, 7146, 7189)**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtbudget „Abwasserbeseitigung“ mit folgenden Unterabschnitten
 - 7000 Abwasserbeseitigung – Allgemein
 - 7006 Abwasserbeseitigung – Pumpstationen und Messstation
 - 7146 Abwasserbeseitigung – Messstationen Partnergemeinden
 - 7189 Kläranlage - Unterhalt und Betrieb

wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	3.970.250 €
Ausgaben:	3.442.500 €
Zu erwirtschaftender Überschuss	527.750 €

**1.19. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Budget Friedhöfe - UA 7501 - 7516**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Gesamtbudget Friedhöfe – UA 7510 – 7516 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen	360.070,- €
Ausgaben	480.530,- €
Budget 2017	120.460,- €

1.20. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017, Budget: Sonstige Öffentliche Einrichtungen - UA 7690, 7691, 7692, 7693

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget „Sonstige Öffentliche Einrichtung“ wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	15.070,00 €
Ausgaben:	<u>22.440,00 €</u>
Defizit:	<u>7.370,00 €</u>

1.21. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017; Budget Bauhof - UA 7711 -

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget Bauhof – UA 7711 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	2.484.380,00 €
Ausgaben:	<u>2.520.760,00 €</u>
Defizit:	<u>36.380,00 €</u>

**1.22. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Budget Tourist-Info – UA 7901**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvertrag wird Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget der Tourist-Information – UA 7901 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	45.160 €
Ausgaben:	212.790 €
Defizit:	167.630 €

**1.23. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
„Städtischer Waldbesitz“ - UA 8551 -**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

- 1) Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
- 2) Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget „Städtischer Waldbesitz“ – UA 8551 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	37.250,00 €
Ausgaben:	<u>88.880,00 €</u>
Defizit:	<u>- 51.630,00 €</u>

**1.24. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
Wohngrundstücke, sonstige bebaute Grundstücke - UA 8801, UA 8802**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget „Wohngrundstücke, Sonstige bebaute Grundstücke“ – UA 8801, UA 8802 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	367.500,00 €
Ausgaben:	<u>389.290,00 €</u>
Defizit:	<u>- 21.790,00 €</u>

**1.25. Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2017;
„Sonstiges Allgemeines Grundvermögen“ – UA 8891 -**

beschlossen dafür 23 dagegen 0

- 1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2) Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget „Sonstiges Allgemeines Grundvermögen“ - UA 8891 - wie folgt festgelegt:

Einnahmen:	158.180,00 €
Ausgaben:	<u>37.070,00 €</u>
Zu erwirtschaftender Überschuss:	<u>121.110,00 €</u>

2. Beratung des Verwaltungshaushaltes 2017 mit Finanzplanung 2016 - 2020

2.1. Vorbericht von Stadtkämmerin Erdel zum Verwaltungshaushalt

Stadtkämmerin Erdel gibt nun einen Überblick zum Verwaltungshaushalt und stellt die wesentlichen Änderungen seit der Übermittlung der Unterlagen vor.

- Reduzierung der Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von je 150.000,00 € (Ansatz ging von einer größeren Erhöhung aus).
- Kalkulatorische Abschreibung auf zuwendungsfinanzierte Maßnahmen und Wiederbeschaffungszeitwerte in der Abwasserbeseitigung (Einnahme und Ausgabe in gleicher Höhe)
- Zuführung zur Sonderrücklage Abwasser in Höhe von 1,375 Mio. € im Finanzplanungszeitraum.
- Reduzierung der Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2,0 Mio. € im Finanzplanungszeitraum.
- Reduzierung der Kreisumlage 2017 in Höhe von 1 Prozentpunkt (= 210.000,00 € Ausgabeesparung)

Zu letzter Einsparung weist sie darauf hin, dass diese der Deckungsreserve zugeführt werde, die dann für die Übergangslösung Kindergarten in den Marshall Heights verwendet werden kann (Container oder Elementary School).

Stadtkämmerin Erdel stellt die wesentlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes anhand der Einzelpläne sowie der Ausgabearten dar und geht auf die Veränderungen von 2016 zu 2017 ein. Ebenso erläutert sie dies für die Einnahmen des Verwaltungshaushalts.

Abschließend geht sie auf die Zuführungen der einzelnen Finanzplanungsjahre zwischen Verwaltung- und Vermögenshaushalt ein. Sie stellt dar, dass das Rechnungsergebnis der Zuführung für 2016 deutlich besser ausfalle (ca. 5,0 Mio. €). Die gegenwärtig dargestellte Steigerung von 2017 auf 2018 könnte sich bei der Haushaltsaufstellung 2018 nochmals ändern, nachdem erfahrungsgemäß bei den Meldungen zum Verwaltungshaushalt verschiedene Einzelanträge der Verwaltung einfließen.

Die Listen hinsichtlich des Verwaltungshaushaltes liegen der Niederschrift als wesentliche Anlage bei.

Stadtrat Moser möchte wissen, weshalb das Rechnungsergebnis der Zuführung in 2015 mit 8,061 Mio. € derart hoch war.

Stadtkämmerin Erdel erklärt, dass dies mit Personalkosteneinsparungen sowie besseren Gewerbesteuerereinnahmen zusammenhänge.

Stadtrat Moser stellt fest, dass der Verwaltungshaushalt seit 2013 kontinuierlich gestiegen sei und wundert sich, dass gleichwohl der Haushalt jeweils entsprechend aufzustellen sei. Er stellt weiterhin fest, dass dies auch an den erheblichen Einnahmen liege, die ebenfalls kontinuierlich gestiegen sind.

Stadtkämmerin Erdel gibt insoweit Recht und sie stellt dar, dass die Finanzlage auch entsprechende Wünsche der Verwaltung nach sich ziehe, die gelegentlich nicht kassenwirksam werden, was sich dann positiv auf die Zuführung auswirke.

2.2. Fragen zu den Einzelplänen des Verwaltungshaushaltes

Oberbürgermeister Müller geht die Einzelpläne 1 bis 9 durch und erkundigt sich nach Fragen.

Stadträtin Schwab möchte zum Ansatz von 11.000,00 € bei Haushaltsstelle 2950.6780 (Bundesfreiwilligendienst) wissen, wie viele Bufdies gegenwärtig bei der Stadt Kitzingen beschäftigt seien.

Verwaltungsrat Hartner erklärt, dass er die Gesamtzahl per Mail nachliefern werde.

Weiteren Fragen zum Einzelplan liegen nicht vor.

2.3. Antrag der SPD-Fraktion Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Koordinierungsstelle WirKT für die Jahre 2017 bis 2019

Stadträtin Glos stellt dar, dass sie aufgrund der aktuellen positiven Entscheidungen in diesem Zusammenhang den Antrag zurückziehen werde.

Dies wird zur Kenntnis genommen.

3. Beratung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2017 der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen mit Finanzplanung 2016 - 2020

Stadtkämmerin Erde erklärt hinsichtlich des Stiftungshaushaltes, dass in den Jahren 2017, 2019 und 2020 eine a-typische Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt geleistet werden müsse, nachdem die laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt aufgrund des schlechten Zinsniveaus nicht mehr durch die Habenzinsen gedeckt werden können. Im Jahr 2018 könne eine normale Zuführung erfolgen, nachdem die Zinsen einer langfristigen Anlage positiv zu Buche schlagen.

Sie hoffe, dass sich das Zinsniveau in den nächsten Jahren wieder verbessere.

Dies wird zur Kenntnis genommen. Zum Haushalt der Stiftung für Alten- und Pflegehilfe Kitzingen bestehen keine weiteren Fragen.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 17:38 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt